

NDB-Artikel

Albrecht IV., *der Weise* Graf von Habsburg, † 25.11.1239 in Palästina.

Genealogie

V Rudolf II., Graf von Habsburg;

M Agnes, T Gottfrieds von Staufeu aus einer edelfreien Familie aus der Gegend zwischen Worms und Speyer;

• Hedwig von Kyburg;

S Rudolf I., deutscher König.

Leben

Durch die habsburgische Hausteilung von 1232/39 wurde A. der Begründer der älteren Habsburger Linie, während sein jüngerer Bruder Rudolf III. die Linie Habsburg-Laufenburg begründete. A. erhielt die wichtigeren Teile: aus dem Lehenbesitz (unter Aufrechterhaltung der Gesamthand) die Grafschaftsrechte im Aargau und in einem Teil des Zürichgaus, die Grafschaft im Frickgau, Stadt und Vogtei Säckingen (mit Ausnahme von Laufenburg), aus dem Allodialgut das sog. Eigen mit der Habsburg, Brugg, Bremgarten und Meienberg sowie das meiste Eigengut im Elsaß. 1228 erfocht er im habsburgischen Erbschaftsstreit als Feldhauptmann der Stadt und des Bischofs von Straßburg den Sieg von Blodelsheim über die Grafen von Pfirt. A. war ein Anhänger der Stauer.

Literatur

ADB XXIX (*unter Rudolf I.*);

J. E. Kopp, *Gesch. d. eidgenöss. Bünde* II, 1, 1847, S. 582;

A. Huber, *Gesch. Oesterr.* I, 1885, S. 587;

O. Redlich, *Rudolf v. Habsburg*, 1903, S. 18, 78;

H. Steinacker, *Regg. Habsburgica* I, 1905;

P. Kläui, *Erg. zur Genealogie d. Habsburger u. verwandter Familien*, in: *Argovia* 56, 1944, 8. 195 f.;

B. Meyer, *Stud. zum habsburg. Hausrecht*, in: *ZSG* 27, 1947, S. 45 ff.;

HBLs IV, S. 35.

Autor

Paul Kläui

Empfohlene Zitierweise

, „Albrecht IV.“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 164 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
